

ANTWORT

der Landesregierung

**auf die Kleine Anfrage
des Abgeordneten Torsten Renz, Fraktion der CDU
- Drucksache 4/176 -**

Jugend- und Schulsozialarbeit

1. Wie viele Personen wurden durch das Landesprogramm „Jugend- und Schulsozialarbeit“ bisher bzw. zurzeit als Schulsozial- und Jugendsozialarbeiter im Land beschäftigt (bitte eine Übersicht über die Anzahl der jeweiligen Stellen je Landkreis angeben)?

Über die Landesinitiative wurden bisher insgesamt 766 Arbeitsverhältnisse in der Schulsozialarbeit gefördert. Davon fallen 540 Stellen in den Bereich der Jugendsozialarbeit und 226 Arbeitsverhältnisse in den Bereich der Schulsozialarbeit.

Landesinitiative Jugend- und Schulsozialarbeit**Übersicht über die geförderten Arbeitsverhältnisse nach Landkreisen und kreisfreien Städten**

Stand: 06.02.2003

Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl Jugendsozialarbeiter		Anzahl der Schulsozialarbeiter		Gesamtzahl der Förderungen	Gesamtzahl der zurzeit Beschäftigten
	Förderung insgesamt	zurzeit Beschäftigte	Förderung insgesamt	zurzeit Beschäftigte		
Greifswald	19	19	1	0	20	19
Neubrandenburg	38	26	15	14	53	40
Rostock	30	23	20	17	50	40
Schwerin	41	32	11	8	52	40
Stralsund	22	21	5	5	27	26
Wismar	18	15	6	6	24	21
Bad Doberan	33	31	15	15	48	46
Demmin	31	25	3	3	34	28
Güstrow	35	30	18	13	53	43
Ludwigslust	32	24	23	22	55	46
Mecklenburg-Strelitz	32	28	8	8	40	36
Müritz	19	12	11	9	30	21
Nordvorpommern	27	24	13	8	40	32
Nordwestmecklenburg	27	23	12	12	39	35
Ostvorpommern	42	33	30	28	72	61
Parchim	24	23	13	13	37	36
Rügen	26	26	18	18	44	44
Uecker-Randow	44	44	4	4	48	48
Summe	540	459	226	203	766	662

Zusätzlich wurden über das Modellprojekt „Schulsozialarbeit an Beruflichen Schulen mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung“ 12 Schulsozialarbeiter gefördert (NB: 3 Schulsozialarbeiter; HRO: 3 Schulsozialarbeiter; SN: 6 Schulsozialarbeiter).

2. Welche konkreten Überlegungen hat die Landesregierung, um dieses Programm fortzuführen (bitte den Umfang und den angedachten Zeitrahmen angeben)?

Im Koalitionsvertrag für die vierte Legislaturperiode ist unter Nr. 65 vereinbart worden, dass die Landesinitiative Jugend- und Schulsozialarbeit als bewährtes Programm auf dem bestehenden Niveau fortgeführt wird.

Die Landesinitiative wurde in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen. Für das Haushaltsjahr 2003 werden den Landkreisen und kreisfreien Städten Landesmittel in Höhe von 9.180.700,00 € zur Personalkostenförderung in der Jugend- und Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt.